



Kuppenheim, im Oktober 2026

Newsletter 5/2026

Liebe Freunde der Orgelmusik,

„Ganz großes Kino“ - Nachschau

war der Titel unseres Konzerts am 4. Oktober. Joachim Thoms interpretierte berühmte Kinostreifen auf der Orgel. Seine Leidenschaft für Filmmusik machte dieses Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Wir hatten mit ihm eine gute Wahl getroffen. Für den Fall, dass Sie es noch nicht lesen konnten, haben wir für Sie den Pressebericht auf den folgenden Seiten festgehalten.

„Konzert am 18. Oktober um 18:00 Uhr“

Wir möchten Sie auf ein weiteres Konzert im Rahmen unserer Kirchenmusik in St. Sebastian im Jubiläumsjahr 2026 aufmerksam machen. Unser Kirchenchor feiert den 175. Geburtstag und der Singkreis Exodus wird 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass gestalten beide Chöre am 18. Oktober ein gemeinsames Abendlob. Informationen dazu auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre

Freunde der Klais-Organ

Klaus Sieb und Bernd Schwert

Dienstag, 6. Oktober 2026

LOKALES

Die Klais-Organ kann auch die großen Filmhits Großer Andrang beim Orgelkonzert mit dem Berliner Organisten Joachim Thoms in Kuppenheim

Von Martina Hubert

Kuppenheim. Die Klais-Organ in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Organist Joachim Thoms, einer der besten Orgelkünstler Deutschlands, hat das Kirchenmusikzentrum Kuppenheim am 4. Oktober mit einem Konzert zum Jubiläum des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner.



Der Berliner Organist Joachim Thoms tritt mit dem Programm „Ganz großes Kino“ den Kirchenmusikern von St. Sebastian Kuppenheim mit seinen Klängen.

Kuppenheim. Die Klais-Organ in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Organist Joachim Thoms, einer der besten Orgelkünstler Deutschlands, hat das Kirchenmusikzentrum Kuppenheim am 4. Oktober mit einem Konzert zum Jubiläum des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner.

Kuppenheim. Die Klais-Organ in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Organist Joachim Thoms, einer der besten Orgelkünstler Deutschlands, hat das Kirchenmusikzentrum Kuppenheim am 4. Oktober mit einem Konzert zum Jubiläum des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner.

Kuppenheim. Die Klais-Organ in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Organist Joachim Thoms, einer der besten Orgelkünstler Deutschlands, hat das Kirchenmusikzentrum Kuppenheim am 4. Oktober mit einem Konzert zum Jubiläum des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner.

Kuppenheim. Die Klais-Organ in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Organist Joachim Thoms, einer der besten Orgelkünstler Deutschlands, hat das Kirchenmusikzentrum Kuppenheim am 4. Oktober mit einem Konzert zum Jubiläum des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner. Joachim Thoms hat die Orgel des Bestehens der Klais-Organ begeistert und gelobt, was der begeisterte Schöpfungsfähigkeit seiner.

18. Oktober 2026, 18:00 Uhr St. Sebastian Kuppenheim

Musikalische Begegnungen mit
Dietrich Bonhoeffer
Von guten Mächten... ein Abendlob

Kath. Kirchenchor und Singkreis Exodus von St. Sebastian
Leitung: Michael Diefenbacher

18. Oktober 2026, 18:00 Uhr St. Sebastian Kuppenheim



Musikalische Begegnungen mit
Dietrich Bonhoeffer
Von guten Mächten... ein Abendlob
Kath. Kirchenchor und Singkreis Exodus von St. Sebastian
Leitung: Michael Diefenbacher

Jubiläumsjahr 2026



175 Jahre Kath. Kirchenchor

Exodus
& Band

50 Jahre Singkreis Exodus

Im Jubiläumsjahr geben die Chöre unter der Leitung von Michael Diefenbacher ein gemeinsames Konzert. Sie widmen es dem Theologen Dietrich Bonhoeffer. Seine Botschaft, die in Krisenzeiten Orientierung und Hoffnung bietet, ist besonders in der heutigen, chaotischen Zeit von Bedeutung.

Band:

Violine:	Katharina Rettberg
Gitarre:	Dennis Kromm
E-Bass:	Tobias Glier
Drums:	Sebastian Hepting
Piano und Leitung:	Michael Diefenbacher

Ton: Nils Rettberg

Dietrich Bonhoeffer

war am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Am 5. April 1943 wurde er verhaftet und zwei Jahre später auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden, hingerichtet. Er bleibt auch 80 Jahre nach seiner Hinrichtung am 9. April 1945 im KZ eine zentrale moralische und theologische Instanz.

Im Jahr 2006 wäre Dietrich Bonhoeffer 100 Jahre alt geworden. Um ihn zu ehren, erschien aus diesem wichtigen Anlass ein Konzeptalbum von Jochen Rieger. Er bat einige bekannte Liederdichter, neue Texte zu den zentralsten Aussagen Bonhoeffers zu schreiben. Eine Flut von Einsendungen folgte - und 15 Texte wurden vertont und auf ein Album gebracht. Die Balladen und Pop-Songs geben Einblick in die Gedankenwelt Dietrich Bonhoeffers, der auch inmitten größter Bedrängnis nie seinen Glauben an einen guten und barmherzigen Gott verlor. Sein bekanntestes Gedicht "Von guten Mächten" ist ein Vermächtnis, das viele Menschen bis heute tröstet und ein beliebtes Kirchenlied wurde. Aus diesem Album singt der Chor. Erleben Sie zutiefst beeindruckende Balladen und Pop-Songs.

Die Klais-Orgel kann auch die großen Filmhits

Großer Andrang beim Orgelkonzert mit dem Berliner Organisten Joachim Thoms in Kuppenheim

Von Martina Holbein

Kuppenheim. Die Klais-Orgel in St. Sebastian kann „ganz großes Kino“. Opulente Klangfarben, Bässe, die den Kirchenraum in vibrierende Schwingungen versetzen, Register, die das Kirchenschiff so anfüllen mit Tönen und Klängen, dass es sie kaum fassen kann. „Ganz großes Kino“ hatten die Freunde der Klais-Orgel mit diesem dritten Konzert zum zehnjährigen Bestehen der Konzertreihe versprochen und gehalten, wie der begeisterte Schlussapplaus bewies. Joachim Thoms hieß der Organist aus Berlin, der sich in die Klangtiefen der Klais-Orgel hineinwühlte, sie auslotete, um die Konzertbesucher in fantastische, emotionale Welten mitzunehmen. Denn das macht das Wesen großer Filme aus, die, einmal gesehen, im Gedächtnis bleiben, weil sie besondere Saiten zum Klingen gebracht haben. Filme, die sich um die Themen der Menschen kümmern, die übrig bleiben, wenn alles andere abgeschaltet ist: Liebe und Leben, Freud und Leid, Tod und Macht.

„Star Wars“ gehört dazu, die Fantasy-Saga um den Kampf zwischen Gut und Böse von Regisseur, Drehbuchautor und Produzent George Lucas. Oder „Titanic“, „Jenseits von Afrika“ oder „Fluch der Karibik“ sowie auch für das DDR-Kind Thoms „die Olsenbande“, die als eine von zwei Westproduktionen im DDR-Fernsehen gezeigt wurde – da garantiert unpolitisch. Eine kurze Exposition, die den Kirchenraum mit flirrenden Klängen füllte, Assoziationen an das Licht der Sterne im Universum kamen da unwillkürlich, dann erklang das pathetische und machtvolle Thema von „Star Wars“ und führte in die Klangwelt des Organisten, der die Titelmelodien und den Soundtrack mit eigenen Improvisationen verband. Wie virtuoso Organist Joachim Thoms die zwei Manuale und den Bass mit Händen und Füßen bespielte, wie stilisch er die verschiedenen Register zog, davon konnten sich die



Der Berliner Organist Joachim Thoms füllt mit dem Programm „Ganz großes Kino“ den Kirchenraum von St. Sebastian Kuppenheim mit virtuellen Klängen.
Foto: Martina Holbein

Konzertbesucher über die Video-Live-Einspielung auf der Leinwand im Altarraum selbst ein Bild machen.

Er eignete sich die Titelmelodien an, machte sie zu seiner eigenen Musik, intensiv erarbeitet und expressiv im Ausdruck. Das funktionierte auch mit der Titelmelodie von „Pink Panther“, bestens eingebettet in ein leichtes und rhythmisches Stück Jazz. Nicht nur mit Dramatik und szeni-

schen Effekten spielte er, sondern auch mit verschiedenen Genres: So kam die Filmmusik von „Harry Potter“ als französische Toccatina daher und in den zwei Kinofilmen „Shine – Der Weg ins Licht“ und „Jenseits von Afrika“ verband er das aufwühlende Klavierkonzert Nr. 3 von Sergei Rachmaninoff mit der ästhetischen Schönheit von Mozarts Klarinettenkonzert. Und das in einer inhaltlich-musika-

lischen Stimmigkeit, die die Trailer der zwei Titanic-Filme verband, den Choral „Näher zu dir, mein Gott“ und den Pop-Song „My Heart Will Go On“, wo er seine Stimme mit den Klängen der Orgel mischte. Auch Tanzen ließ er die Klais-Orgel mit „Dancing Queen“ aus dem Abba-Film „Mamma Mia“. Als Zugabe „Das große Tor von Kiew“, verwoben mit der ukrainischen Nationalhymne.

Alle Informationen zu den Chören und der Kirchenmusik, deren Auftritte und die Konzerte der Klais-Orgel in St. Sebastian finden Sie auf der Homepage der Röm.-Katholischen Kirchengemeinde St. Alexander Rastatt:



[kath-rastatt.de](https://www.kath-rastatt.de)

<https://www.kath-rastatt.de/lebendige-gemeinde/musik/kirchenmusik-in-st-sebastian-kuppenheim/>